

hard Risch in Schellenberg, Herren Gebrüder Ritter in Mauren und Herr Ludwig Marzer, Mesner in Eichen, für ihre entgegenkommende Zustimmung zur Durchführung der Grabungen im dortigen Walde. — Möchte dem Historischen Vereine ein großer Gönner entstehen, der die Durchforschung des Borscht in Bälde in einem Zuge ermöglichte.

Die Gutenberger Bronzefiguren und der ebenfalls auf Gutenberg gefundene sog. Rössenertopf, über welchen letzteren wir in einem der nächsten Jahrbücher einen Bericht aus berufenster Feder bringen zu können hoffen, sind durch gütige Mitwirkung der fürstlichen Regierung nun für die Sammlungen des Historischen Vereins erworben worden.

Bekanntlich war in den Privatjammungen der Familie von Schwerzenbach in Bregenz ein prachtvoller römischer Helm, der Ende der 1880er Jahre im Wiskeler oberhalb Dux von Lorenz Frommelt sel. bei Wasserleitungsarbeiten gefunden wurde. Dieser Helm wurde heuer im Mai in Zürich nebst den übrigen Beständen der von Schwerzenbach'schen Sammlungen zum Verkaufe ausgesetzt. Zwei Vorstandsmitglieder unseres Vereins besuchten diese Auktion, um wenn möglich dieses seltene, viel beachtete Stück für unsere Sammlungen zu erwerben. Nebst dem Schweizerischen Landesmuseum in Zürich und uns, hat sich um den Helm auch ein Amerikaner beworben und ist letzterer Eigentümer desselben geworden. Damit ist nun dieses schöne Stück leider wohl für immer für unser Land verloren. Ein zweites Stück, aber nicht so gut erhalten, befindet sich im Borarlberger Landesmuseum. Dieses Stück stammt von der gleichen Fundstelle.

Nachdem in der Ortschaft Mendeln eine neue Kapelle heuer gebaut wurde und für diese die Altäre aus der alten Kapelle nicht verwendet werden, wurden Schritte wegen Erhaltung der alten Altäre, besonders des Hochaltars, eingeleitet, die aber noch nicht zu einer endgültigen Lösung geführt haben.

Die fürstliche Regierung ist von der Schweizer Regierung zur Beteiligung an der für 1939 in Aussicht genommenen Internationalen Volkskunstausstellung eingeladen worden. Dem Ersuchen der fürstlichen Regierung um Mitwirkung hat der Vorstand unseres Vereins gerne entsprochen.